Wege ins Moor

Veranstaltungen zur Ökologie,
Kultur & Regionalentwicklung der
Teufelsmoor-Wümme-Niederung

2023

Biologische Station Osterholz e.V.

Über 35 Jahre aktiv für Natur- und Umweltschutz

Liebe Freundinnen und Freunde des Moores!

Mit unserem Programm „Wege ins Moor – Veranstaltungen zur Ökologie, Kultur und Regionalentwicklung der Teufelsmoor-Wümme-Niederung“ möchten wir unser Wissen über die Landschaft mit ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt an Sie weitergeben.

Die Biologische Station Osterholz (BioS) wurde 1985 als gemeinnütziger Verein eingetragen. Im Laufe der Jahre hat sie ihre Arbeitsfelder im Natur- und Umweltschutz und der Umweltbildung trotz zeitweise schwieriger Bedingungen immer weiter ausbauen können. Heute ist die BioS ein überregional bekannter und erfolgreicher Akteur für die Natur.

Die letzte großflächige Überschwemmungslandschaft Nordwestdeutschlands wirksam schützen!

Das Teufelsmoor war einst einer der größten Moorkomplexe aus Hoch- und Niedermooren in Deutschland. Wasser hat die Geschichte dieser Landschaft bestimmt. Auch heute noch finden in den Niederungen von Hamme, Wümme, Wörpe und Oste auf ca. 5 000 Hektar Fläche Überschwemmungen statt. Von den natürlichen Mooren sind allerdings nur noch Reste erhalten.

Die Intensivierung der Landwirtschaft, die Entwässerung der Moore sowie die Zersiedelung der Landschaft haben wichtige Lebensräume zerstört und damit die typische Fauna und Flora zurückgedrängt. Auch die Klimaveränderung trägt inzwischen ihren Teil dazu bei. Auf der anderen Seite haben jahrelange erfolgreiche Naturschutzarbeit in Kooperation mit der Naturschutzbehörde und das Engagement für eine umweltverträgliche Regionalentwicklung dazu beigetragen, dass sich

Teile des Teufelsmoores auch wieder regenerieren und typische Arten wie Fischotter und Kranich wieder ausbreiten konnten. Für die Ansiedlung des Kranichs im Teufelsmoors war die Wiedervernässung der Torfabbaugebiete ein entscheidender Faktor.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr im Teufelsmoor und umzu und auch auf Ihre Rückmeldungen zu unseren Veranstaltungen. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist unbedingt erforderlich:
Tel. 0 47 91 - 96 56 990.

Titelbild: Männchen der Schellente (J. Linke)

Die Teufelsmoor-Wümme-Niederung im Wechsel der Jahreszeiten

Die Teilnehmer*innen lernen in diesem bunten Exkursions- und Vortragsprogramm die unterschiedlichen Landschaften des Teufelsmoores kennen. Im Mittelpunkt der Führungen stehen naturkundliche Informationen zu Flora und Fauna (von Torfmoosen und Sonnentau bis zu Wiesenvögeln und Fischotter), zur Landschaftsgeschichte und zu aktuellen Problemen des Naturschutzes. Bei den Vorträgen schauen wir jedoch über den Tellerrand des Teufelsmoores hinaus.
Mitglieder und Kinder (bis 14 Jahre) zahlen die Hälfte.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen an!

Biologische Station Osterholz
Lindenstraße 40 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 96 56 990
info@biologische-station-osterholz.de
Konten:
Sparkasse Rotenburg Osterholz, BIC: BRLADE21ROB,
IBAN: DE04 2415 1235 0000 2316 88;
Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck, BIC: GENODEF1OHZ,
IBAN: DE28 2916 2394 0015 8720 00

Zeichenerklärung

Vortrag	Führung	per Rad	Torfkahn	Kanu

Landschaftsökologische Moorwanderung durch das NSG Teufelsmoor
jeden Freitag (1.4. bis 29.10.) und jeweils am letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden

Unsere Wanderung führt Sie in das Ahrensfelder Moor. Dort sind Torfstiche des Hochmoores nach Beendigung des bäuerlichen Torfstichs wiedervernässt und mit Torfmoosen und Wollgras als Schwingrasen teilweise zugewachsen. Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide säumen die Wege. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge und die Bedeutung der Moore für den Klimaschutz zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13
Kosten: € 14,– pro Person
Anmeldung: Tourist-Information Worpswede
(Tel. 0 47 92 - 93 58 20)
Es werden am Treffpunkt Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit, evtl. ein Fernglas.

Sa, 25. März **„Im Märzen der Bauer …“**
10 – 13 Uhr **Land und Landwirtschaft erleben**
Jutta Kemmer, Stephan Warnken

Die Landwirtschaft stellt sich den Herausforderungen, den ökologischen, ökonomischen und sozialen Anforderungen gerecht zu werden. Sie besitzt das Potential, dem Klimawandel entgegenzuwirken und den Erhalt der Biodiversität nachhaltig zu fördern. Mit dem begonnenen Wandel stehen viele Höfe vor großen Herausforderungen, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Die Biologische Station Osterholz und das Landvolk Osterholz laden interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Erlebnis-Radtour ein. Die Radtour bietet die Möglichkeit, die komplexen Hintergründe an ausgewählten Punkten kennenzulernen und nebenbei Informationen zu Fauna und Flora sowie zu landwirtschaftlichen Produktionsweisen zu bekommen.
Treffpunkt: Rathaus Grasberg
Mitnehmen: Fahrrad, Fernglas, wetterfeste Kleidung
in Kooperation mit dem Landvolk Osterholz

Frühling

Fr, 5. Mai
18 – 21 Uhr

Wiesenvogelschutz in den Truper Blänken

Gunnar Siedenschnur

Zahlreiche Wiesenvogelarten sind in ihrem Bestand gefährdet. In einer Kooperation zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Jägerschaft finden in den Truper Blänken seit 2017 Maßnahmen zum Schutz von Kiebitzen und anderen Wiesenvogelarten statt. Auf der vogelkundlichen Radtour entlang der Wümme und durch die Truper Blänken werden das Projekt und die durchgeführten Schutzmaßnahmen vorgestellt. Bei mehreren Zwischenstopps beobachten wir neben Wiesenvögeln auch andere Vogelarten der Flussaue und -niederung.

Treffpunkt: Truper Kapelle, Trupe 3, Lilienthal
Kosten: € 15,–
Mitbringen: wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, wenn möglich Fernglas

Sa, 6. Mai
10 – 14 Uhr

Himmelstreppe und Weidenkorb … Hammeniederung von oben

Jutta Kemmer

Warum sind Sumpfdotterblume und Krebsschere nur in bestimmten Bereichen der Hammeniederung verbreitet? Warum finden wir den Moorfrosch dort nicht überall? Auf einer Fahrradtour „von Turm zu Turm“ durch die Hammeniederung erkunden wir die verschiedenen Landschaftsräume der vielfältigen Fluss- und Auenlandschaft. Von den Türmen aus ergeben sich nicht nur reizvolle Perspektiven, sondern auch ein besserer Blick auf naturräumliche Zusammenhänge. Mit dem Fahrrad starten wir in Worpswede und fahren zum Aussichtsturm unmittelbar an der Hamme. Mit Blick auf die ehemalige Insel „Nadelkissen“ wird die historische Gewässerlandschaft von Hamme und Beek dort lebendig. Der Hamme folgend geht es zum „Weidenkorb“ in Lintel, der uns einen weiten Blick auf die Marschlandschaft bietet. Von der „Himmelstreppe“ in den Postwiesen eröffnen sich uns die Feucht- und Nasswiesen des EU-Vogelschutzgebiets. Über das „Breite Wasser“ geht es zurück nach Worpswede.

Treffpunkt: Neu Helgoland, Worpswede
Kosten: € 15,–
Mitbringen: Fernglas wird empfohlen.

Sa, 13. Mai
10 – 14 Uhr

Das Teufelsmoor im Klimawandel

Hans-Gerhard Kulp

Warum sieht man Silberreiher und Nilgans, Wespenspinne und Algenfarn heute im Teufelsmoor? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Moorzerstörung und Treibhauseffekt einerseits und Moorvernässung und Klimaschutz andererseits? Auf einer Radtour (ca. 30 km) erleben wir die landschaftliche Schönheit des Teufelsmoores und lernen an ausgewählten Stationen Phänomene und Indizien des Klimawandels kennen.
Der Start ist in Worpswede an der Steganlage „Teufelsmeer“ auf dem Weyerberg. Weiter geht‘s in die Hammeniederung und zu den Retentionsräumen, die auch dem Hochwasserschutz dienen. Im wiedervernässten Torfabbaugebiet im Günnemoor wird der Zusammenhang zum Klima deutlich sichtbar.

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13, mit Fahrrad
Kosten: € 15,–

Sa 13. Mai
15 – 18 Uhr

Moor erleben mit allen Sinnen! - für Erwachsene und Kinder (ab 6 J.)

Imme Klencke

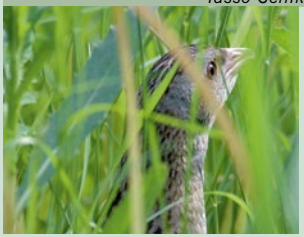
Leben im Moor wirklich kleine Hexen und Teufel? Und müssen wir uns vor fleischfressenden Pflanzen in Acht nehmen? Wir tasten uns blind von Birke zu Birke, schmecken Buchweizen, hören Geschichten und nehmen ein Moorbad. Alte Bilder zeigen uns, wie die Menschen früher hier lebten und wir überlegen gemeinsam, wie es wohl in 100 Jahren hier aussehen wird, wenn der Klimawandel alles verändert hat.

Anmeldung: VHS Lilienthal (0 42 98 - 92 92 40)
Treffpunkt: BioS zur Bildung von Fahrgemeinschaften (bitte kleines Picknick und ein Handtuch mitbringen!)

Sommer

Sa, 3. Juni
20 – ca. 23 Uhr

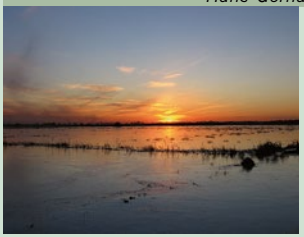
Nachtexkursion zwischen Hamme und Beek
Tasso Schikore



Die Hammewiesen bei Nacht erleben! Das Quaken der Frösche, die Gesänge der Röhrichtvögel und das charakteristische „Crex Crex“ des Wachtelkönigs. In der Nacht sind andere Tiere aktiv als am Tag und statt der Augen ist unser Gehörsinn gefragt, um die Geräusche und Stimmen erkennen zu können. Fledermäuse sind dagegen für uns nahezu lautlos, allerdings können wir sie mit Hilfe eines Ultraschall-Detektors hörbar machen und mit der Taschenlampe bei der Jagd auf Insekten beobachten – ein beeindruckendes Naturschauspiel.
Treffpunkt: Worpswede, Hammebrücke Neu Helgoland
Kosten: € 15,–

Fr. 9. Juni
19 – 20.30 Uhr

Ein Abend auf der Hamme – mit dem Torfkahn
Hans-Gerhard Kulp



Die Hamme in der Abenddämmerung vom Torfkahn aus erleben. Die Stille des Abends lässt uns Tierstimmen und Stimmungen auf dem Fluss in besonderer Intensität wahrnehmen. Erleben Sie die Natur und wir erzählen Ihnen die Geschichte dieser Überschwemmungslandschaft und insbesondere der Torfschifffahrt.
Treffpunkt: Hammehafen Neu Helgoland, Worpswede
Kosten: € 20,–

So. 11. Juni
11 Uhr

Artenreiche Wiesen und Vogelwelt n den Ritterhuder Hammewiesen
Herbert Askamp, Ulli Vey

Zahlreiche Vogel- und Insektenarten sind auf artenreiche Wiesenlandschaft angewiesen. Das Projekt „Lebendiges Wasser, bunte Wiesen“ will eine artenreiche Wiesenlandschaft entwickeln und langfristig als Lebensraum, Fortpflanzungs- und Nahrungsbiotop für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Gras und Wiesenkräuter werden zu Heu für Bioland Angusrinder verwendet
Treffpunkt: Parkplatz Hamme Forum, Riesstraße 11, Ritterhude
Führung kostenlos

Mo, 12. Juni bis
Fr, 16. Juni
9 – 14 Uhr
(5 Tage)

Bildungszeit 231M24-050
Lebensraum Teufelsmoor – Naturreservat, Naherholung und/oder Torfabbau
Corinna Ahrensfeld

Das Teufelsmoor in der Hamme-Wümme-Niederung war einst einer der größten Moorkomplexe Nordwestdeutschlands. Wir schauen, wie die Zukunft dieses Lebensraumes vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten sowie für die hier lebende Bevölkerung aussehen könnte. Sind naturnahe Landwirtschaft und sanfter Tourismus ausreichend für die regionale Entwicklung und können sie das Gebiet langfristig erhalten? Bei einer Exkursion gibt es die Gelegenheit, Natur, Landschaft und die Menschen direkt kennen zu lernen.
Anmeldung: VHS Bremen (04 21 - 361 12 345)
Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoorstraße 29, OHZ
Gebühr: € 120,– (zzgl. Kosten für Torfkahnfahrt)

Sa, 17. Juni
20 – 23 Uhr

Nachtvögel in der Garlstedter Heide
Jonas Linke

Foto: Frank Sudeney

Abendstimmung in der Garlstedter Heide – die Sonne geht unter und der Abendgesang der Vögel ebbt langsam ab. Ist jetzt alles still? Nein, denn jetzt kommt die Zeit der nachtaktiven Vögel. Durch die Dämmerung fliegen Waldschnepfen und erste Eulenrufe erklingen aus den Kiefernwäldern. Mit etwas Glück belauschen wir den schnurrenden Gesang der seltenen Nachtschwalben, die auch Ziegenmelker genannt werden. Warum das so ist und viele spannende Details zur Lebensweise dieses faszinierenden Nachtvogels erfahren Sie auf dieser Exkursion.
Bei schlechtem Wetter wird die Exkursion verschoben (24. 6.).
Treffpunkt: Parkplatz Up'n Swutch, Bremerhavener Heerstraße 8, anschließend Weiterfahrt ins Gebiet (ggf. Bildung von Fahrgemeinschaften)
Kosten: € 15,–

Sommer

Sa. 17. Juni
10 – 12 Uhr

Wildbienen - kennen lernen und fördern
Oliver Kwetschlich

Wildbienen sollten in jedem Garten heimisch sein. Zum Wohlfühlen brauchen sie jedoch Trockenmauern, Beete mit Wildstauden als Nahrungsgrundlage und entsprechende Nistplätze. Im BioS-Garten hat die Agendagruppe „Stadt-Natur“ solche Klein-Lebensräume geschaffen. Wie sie aussehen und was Sie in Ihren Gärten anlegen können, um die Artenvielfalt zu fördern, können Sie vor Ort erfahren. Nach der Besichtigung der Beete im Garten der biologischen Station machen wir einen Gang durch das Kleingartengebiet und erreichen die Ausgleichsfläche „Grünnenfeld“, wo wir (als Höhepunkt) hoffentlich die vom Aussterben bedrohte Langhornbiene beobachten können

Treffpunkt: BioS
Anmeldung: VHS Lilienthal (0 42 98 - 92 92 40)
Kosten: € 10,–

Sa, 2. Juli
10 – 14 Uhr

800 Jahre nasse Füße
Hans-Gerhard Kulp

Auf einer Radtour entlang von Hamme und Wümme entdecken wir die Geschichte der Landschaft. Jahrhunderte hat der Mensch gegen die Überschwemmungen der Flüsse gekämpft und Deiche und Schleusen gebaut, um die Flussniederung bewirtschaften zu können. Trotzdem finden Überschwemmungen auch heute noch statt. Wieviel Platz braucht das Wasser in Zukunft? Wir kommen an der Ritterhuder Schleuse vorbei, sehen wie Ebbe und Flut hier tief im Binnenland wirken, erkennen Deichbruchstellen und gelangen schließlich zur St. Jürgenkirche, an der die Kirchgänger früher mit dem Boot angelegt haben. Der Fischotter ist in Wümme und Hamme zurückgekehrt und die großflächigen Röhrichte sind Lebensraum für seltene Vögel wie Blaukehlchen und Rohrsänger. Auch die Hamme bietet mit ihren „wiederbelebten“ Altarmen, Blänken und Überschwemmungszonen eine neue Vielfalt.

Treffpunkt: Niederender Straße 1 (mit Fahrrad)
Anmeldung: VHS Lilienthal (0 42 98 - 92 92 40)
Kosten: € 19,59

Sa, 22. Juli
10 – 14 Uhr

Kanufahrt auf Hamme und Beek
Jonas Linke, Moritz Otten

Wir erfahren die Natur vom Wasser aus, hören, wie das Wasser die Landschafts- und Kulturgeschichte des Teufelsmoores bestimmt hat und immer noch prägt. Gleichzeitig erleben wir im entspannten Paddeln die Tier- und Pflanzenwelt in dem schönsten Flussabschnitt im Schutzgebiet, der sonst nicht einsehbar ist.
Wir paddeln in Dreier-Kanus

Treffpunkt: Campingplatz Land of Green, Waakhauser Straße 20, Worpswede
Kosten: € 20,–

Sa 5. August
10 – 14 Uhr

Das Teufelsmoor gestern, heute und morgen
Dr. Jutta Kemmer

Die Tour verbindet die pure Lust am Naturerleben und Radeln mit fachlichen naturkundlichen Informationen über Landschaftsgeschichte, Flora, Fauna und Naturschutzmanagement des Teufelsmoores – eine spannende Entwicklung, die wir verfolgen wollen. Wir radeln vom Weyerberg durch ehemalige Findorffsiedlungen über die Pionierbrücke in das Überschwemmungsgebiet der Hammeniederung. Von dort aus geht es weiter in das wiedervernässte Torfabbaugebiet im Günnemoor. Der schmale Weg ist nur wenige Monate im Jahr geöffnet. Eine kurze Pause ist am Melkhus am „Brinkhof“ vorgesehen. Auf dem Rückweg stehen Fragen des Gebietsmanagements und der Zukunftsperspektive des Teufelsmoors im Mittelpunkt.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 30 km.

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13
Anmeldung: VHS Lilienthal (0 42 98 - 92 92 40)
Festes Schuhwerk erforderlich!

Sommer

Sa, 19. August **Das Heilsmoor**
14 – 17 Uhr *Isa Lemke*

Das Heilsmoor in Hambergen ist eines der am besten erhaltenen Hochmoore im Landkreis. Es liegt am Giehler Bach und ist eingebettet in die bewaldete Geestlandschaft. In den letzten Jahren wurden verschiedene Maßnahmen zur Renaturierung mit Grabenanstau, Anlage von Flachgewässern und Entkusselung von aufwachsenden Gehölzen, aber auch der Pflege von Heideflächen durchgeführt, die auf der Führung vorgestellt und diskutiert werden.
Treffpunkt: Wasserwerk Heilsberg, Hambergen
Kosten: € 15,–. Festes Schuhwerk erforderlich!

Mo, 21. August bis *Bildungszeit 1508*
Fr, 25. August **Lebensraum Teufelsmoor – Naturreservat,**
9 – 16 Uhr **Naherholung und/oder Torfabbau**
(5 Tage) *Corinna Ahrensfeld*

Das Teufelsmoor war einst Teil des größten Moorkom-plexes Nordwestdeutschlands. Obwohl heute davon nur noch Reste erhalten sind, sind die Niederungen mit ihren Feuchtgrünländern und Hochmoorbiotopen für den Naturschutz von bundesweiter Bedeutung. Im Bildungsurlaub in der Alten Schule Teufelsmoor (heute „Kleines Haus im Moor“) wird das Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft betrachtet. Wie lassen sich die wertvollen Naturgebiete mit den Ansprüchen der Menschen in Einklang bringen? Auf Exkursionen und einer Torfkahnfahrt gibt es Gelegenheiten, Natur und Menschen vor Ort direkt kennen zu lernen. Es wird eine Radexkursion geben, für die Sie ein Fahrrad benötigen. An welchem Tag die Exkursion stattfinden wird, entscheiden Sie zu Beginn der Bildungszeit. Die Gebühr schließt die Miete für die Torfkahnfahrt ein.
Anmeldung: VHS-Lilienthal (0 42 98 - 92 92 40)
Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoorstraße 29, OHZ
Gebühr: 156,– €

Sa 9. September **Moor erleben mit allen Sinnen! –**
15 – 18 Uhr **für Erwachsene und Kinder (ab 6 J.)**
Imme Klencke

siehe 13. Mai
Anmeldung: VHS Lilienthal (0 42 98 - 92 92 40)
Treffpunkt: BioS zur Bildung von Fahrgemeinschaften (bitte kleines Picknick und ein Handtuch mitbringen!)

So, 17. September **BioS-Herbstfest**
11 – 17 Uhr

BioS – eine bunte Vielfalt an Naturschutz- und Umweltbildungsaktivitäten. Auf einem abwechslungsreichen Markt rund um die Mühle von Rönn können Sie unsere vielfältige Arbeit kennenlernen, sehen, hören und selbst ausprobieren – z.B. wie arbeiten Freilandbiologen, welche Tier- und Pflanzenarten werden beobachtet und was sind ihre Besonderheiten? Wie können wir unsere Moore und damit auch das Klima wirksamer schützen? Und vor allem: Welche Früchte wachsen hier und wie können wir sie genießen? Die Äpfel spielen dabei eine besondere Rolle und unser Pomologe gibt Ihren mitgebrachten Äpfeln einen Namen.
Auf einem bunten Markt werden Obst und Gemüse aus der Region zum Verkauf angeboten, es gibt Honig vom Imker u. a. Spezialitäten. In einem Kreativangebot mit Apfelsaft-Pressen, Apfelschälmaschinen, Malen, Basteln und Experimenten in unserem Laborwagen geht es um die Wahrnehmung mit allen Sinnen. Natürlich gibt es auch ein umfangreiches Kuchenbuffet mit Tee und Kaffee sowie Biowürstchen und andere Köstlichkeiten.

Ort: BioS, Lindenstraße 40, OHZ

Mo, 12. September – *Bildungszeit 232M24-050*
Fr, 16. September **Lebensraum Teufelsmoor –**
9 – 14 Uhr **Natur, Mensch und Tourismus**
(5 Tage) *Corinna Ahrensfeld*

Beschreibung siehe 12. 6.
Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoorstraße 29, OHZ
Anmeldung: VHS Bremen, 04 21 - 36 11 23 45
Kosten: € 120,– (zzgl. Kosten für Torfkahnfahrt)

Herbst/Winter

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

So, 8. Oktober	**15.45 Uhr**
Fr, 13. Oktober	**15.30 Uhr**
Sa, 14. Oktober	**15.30 Uhr**
Mi, 18. Oktober	**15.30 Uhr**
Fr, 20. Oktober	**15.15 Uhr**
Sa, 21. Oktober	**15.15 Uhr**
Do, 26. Oktober	**15.15 Uhr**
Sa, 28. Oktober	**15.00 Uhr**
Mi, 1. November	**14.00 Uhr (Winterzeit!)**

Dauer ca. 3,5 Std.

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften werden die Kraniche zunächst in den Nahrungsgebieten der Breddorfer Niederung beobachtet. Danach fahren wir zum Schlafplatz im Günnemoor.
Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt geben (wir bilden Fahrgemeinschaften)
Kosten: € 15,–
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Sa. 21. Oktober **Pilzexkursion**
10 – 13 Uhr *Simon Makhali*

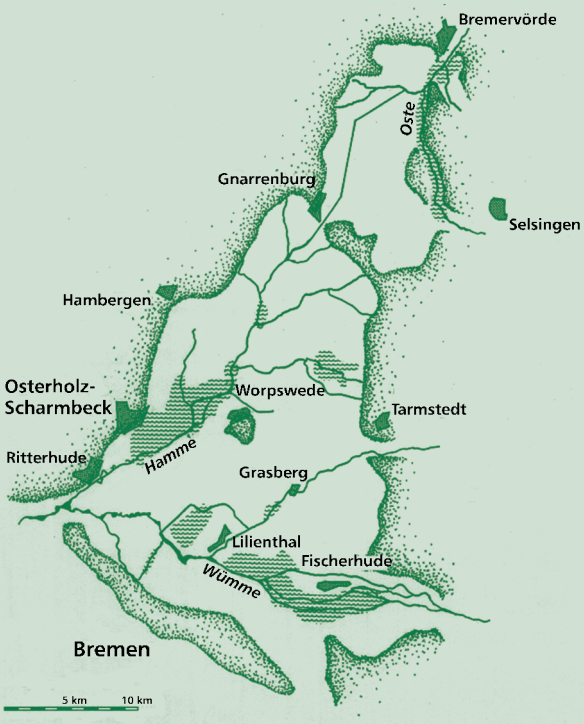
In unseren Wäldern wachsen viele Pilzarten. Wie erkennt und unterscheidet man sie? Wo wachsen sie und warum? Wir wollen diese merkwürdigen Lebewesen aufspüren und kennenlernen. Auf der Exkursion lernen Sie die botanische Vielfalt kennen, es geht aber auch um die Unterscheidung zwischen Speisepilzen und Giftpilzen. Die Menge von zu sammelnden Speisepilzen hängt natürlich sehr von der Witterung ab.
Kosten: € 15,–
Das Exkursionsgebiet wird erst kurzfristig festgelegt.

Do, 7. Dezember **Der nomadische Lebensstil:**
19.30 Uhr **Graubruststrandläufer im Sommer und Pfuhlschnepfen im Winter**
Prof. Dr. Bart Kempenaers
(Max Planck Institute for Ornithology, Seewiesen)

Ähnlich Rentnern in Europa mit einem Zweitwohnsitz auf Mallorca, pendeln die meisten Zugvögel Jahr für Jahr zwischen denselben Überwinterungsgebieten und denselben Brutplätzen. Obwohl vieles für eine Standorttreue spricht, gibt es auch einige wenige Vogelarten, die wahre Nomaden sind, zumindest in bestimmten Phasen ihres Lebens. Dr. Kempenaers möchte zwei Beispiele vorstellen und mögliche Gründe und Folgen diskutieren.
Ort: BioS, Lindenstraße 40 in OHZ
Eintritt: Spende

Do, 25. Januar 2024 **Das Teufelsmoor –**
19.30 Uhr **Überschwemmungslandschaft, Eislaufparadies, Naturschutzprojekte**
Tasso Schikore

Der Mitarbeiter der Biologischen Station Osterholz berichtet aus nunmehr 32 Jahren Freilandarbeit im Bereich Naturkunde/Naturschutz innerhalb der Fluss- und Moorlandschaft des Teufelsmoores. Dass Überschwemmungen hier keine Naturkatastrophen sind, sondern ein prägender Faktor in dieser Landschaft waren und (wieder) sind, wird anhand zahlreicher Bild- und Tondokumente zur Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Ein Schwerpunkt des Vortrages stellt die Entwicklung in der Hammeniederung dar, in der unter Federführung des Landkreises Osterholz bereits zahlreiche Maßnahmen zur Renaturierung umgesetzt worden sind. Aber auch das Huvenhoopsmoor und zahlreiche historische Persönlichkeiten kommen zu Wort.
Ort: BioS, Lindenstraße 40, OHZ
Eintritt: Spende



Redaktion: H. G. Kulp, BioS · Fotos: BioS · Gestaltung: studio 37, Worpswede

Veranstalter

Biologische Station Osterholz e. V. (BioS)
Lindenstraße 40 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 96 56 990
www.biologische-station-osterholz.de
info@biologische-station-osterholz.de
Konten:
Sparkasse Rotenburg Osterholz, BIC: BRLADE21ROB
IBAN: DE04 2415 1235 0000 2316 88;
Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck, BIC: GENODEF1OHZ
IBAN: DE28 2916 2394 0015 8720 00

in Kooperation mit
- **BUND Osterholz**
- **BUND Bremen**
- **NABU Ortsgruppen im Landkreis Osterholz**
- **Volkshochschule Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede**
  Murkenshof · 28865 Lilienthal · Tel. 0 42 98 - 92 92 40
- **Bremer Volkshochschule** Tel. 04 21 - 36 15 95 25

Kulturland Teufelsmoor

Herausgeber:
Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-Unterweser e. V.
Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 930 34 32
Fax 0 47 91 - 930 11 34 32
info@teufelsmoor.de
www.teufelsmoor.de